



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:
Robert Brenner
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler

München, 18.10.23

Einrichtung einer Schnellbuslinie Freiham – Moosach (OEZ) II

Antrag:

Die MVG wird gebeten, die Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Freiham und Moosach und einer Weiterführung zum OEZ nochmals zu überprüfen. In den bisherigen Stellungnahmen der MVG wurde die Einrichtung einer Schnellbuslinie vor allem aus Gründen der Finanzierung und der fehlenden Nachfrage abgelehnt. Wie in nachfolgender Begründung dargelegt, müssen die vorgebrachten Argumente aufgrund der besonderen Situation im Stadtbezirk 22 nochmals beleuchtet werden. Die MVG wird daher gebeten, im Zuge der Überprüfung auch folgende Fragen zu beantworten:

- 1 Welche Berechnungsmethoden werden in München üblicherweise beim Nutzen einer Schnellbuslinie zugrundegelegt und welche Grundlagen waren beispielsweise für die Einrichtung der Schnellbuslinie X 80 maßgebend?
- 2 Welche Prognosen der Bevölkerungszahlen in Freiham wurden bei der Kosten-Nutzen-Untersuchung einer Schnellbuslinie zwischen Freiham und Moosach zugrunde gelegt?
- 3 Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten bei Einrichtung einer Schnellbuslinie?

Begründung:

Der Bedarf einer Schnellbuslinie Freiham – Moosach war bereits Gegenstand verschiedener Anträge des BA 22, zuletzt mit dem Antrag vom 16.03.22 (BA-Antrags-Nr. 20-26/ B 03749). Die Einrichtung einer Schnellbuslinie wurde von Seiten der MVG hauptsächlich mit folgenden Argumenten abgelehnt:

(1) Die aktuelle finanzielle Situation lässt die Einrichtung einer Schnellbuslinie nicht zu.

(2) Es ist bereits mit der Buslinie 143 ein ausreichendes Angebot gegeben.

Dem ist folgendes zu entgegnen:

Zu (1)

Der Stadtbezirk 22 ist mit Abstand der Stadtbezirk mit dem größten Wachstumspotential in München und nimmt diesbezüglich eine Sonderstellung im Münchner Stadtgebiet ein. Um hier ein ausreichendes Angebot für den ÖPNV sicherzustellen, ist die Einrichtung möglichst vieler attraktiver Verbindungen unabdingbar. Da ein Ausbau des U- und S-Bahnnetzes noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, müssen die bereits jetzt vorhandenen Verbindungen bestmöglich genutzt und schnellstmöglich ausgebaut werden – auch in nord-östlicher Richtung. Eine kostengünstige Möglichkeit bietet die Einrichtung einer Schnellbuslinie von Freiam nach Moosach. Damit wäre ebenfalls eine attraktive Anbindung des Bergson-Kunstkraftwerkes gegeben.

Zu (2)

Die Buslinie 143 weist nach Fahrplan zwischen Ellis-Kaut-Straße und OEZ eine Fahrzeit von 39 Minuten bei 30 Haltestellen auf. In der Beschlussvorlage zum Stadtratsbeschluss vom 30.11.22 (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26/ V 06891) wurde auch diese Fahrzeit zugrundegelegt. Ebenso wurde in der Sitzungsvorlage festgestellt, dass ein Schnellbus diese Strecke maximal in 32 bis 34 Minuten befahren könne. Dem ist entgegenzuhalten, dass eine Einsparung der Fahrzeit von lediglich 5 bis 7 Minuten bei einer erheblichen Reduzierung der derzeit 30 angefahrenen Haltestellen nicht realistisch sein kann. Rechnet man beispielsweise mit einer Fahrgastwechsellzeit in der Stoßzeit von 30 s, dann wäre bei einer Einsparung von 25 Haltestellen bereits 12 Minuten Fahrzeiterparnis gegeben. Weitere Zeitersparnisse sind im laufenden Verkehrsfluss und bei einer direkten Anbindung an den U-Bahnhof Moosach zu erwarten und nicht berücksichtigt. Nach der Argumentation der MVG müssten nach der in der Beschlussvorlage vorgebrachten Argumentation Schnellbuslinien generell keinen Vorteil bringen, was aber in der entsprechenden Literatur nicht bestätigt wird. Im Übrigen könnte eine neue Schnellbuslinie teilweise die Trasse der bestehenden Schnellbuslinie X 80 nutzen, was ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Fahrzeit erwarten lässt.

gez. Antragsteller